

Internationale Tierwohl-Einkaufspolitik



Stand: Juli 2016

Unser Anspruch

Einfach, verantwortungsbewusst, verlässlich: Seit über 100 Jahren sind traditionelle Kaufmannswerte die Grundlage für den dauerhaften Erfolg von ALDI. Unser Erfolg ist die Voraussetzung dafür, uns weiterzuentwickeln und Verantwortung zu übernehmen. Mit unserem Handeln wollen wir dort, wo wir mitgestalten können, einen Beitrag für eine nachhaltig positive Entwicklung leisten.

Unsere täglichen Entscheidungen als international tätiges Einzelhandelsunternehmen wirken sich entlang der gesamten Lieferkette aus. Darum übernehmen wir Verantwortung für sichere und faire Arbeitsbedingungen sowie für den Schutz unserer Umwelt, ihrer natürlichen Ressourcen und der Tiere.

Aus diesem Grund hat ALDI Nord die vorliegende Internationale Tierwohl-Einkaufspolitik entwickelt. Sie ist Gegenstand laufender Fortschreibungen und konsequenter Überprüfung. Die jeweils aktuelle Fassung ist verbindlicher Handlungsrahmen für uns und unsere Geschäftspartner.

Die Internationale Tierwohl-Einkaufspolitik wird auf unserer Webseite veröffentlicht.

Die Internationale Tierwohl-Einkaufspolitik ist in deutscher und in englischer Sprache verfügbar.
Im Zweifelsfall gilt die deutsche Version.

1. Hintergrund

Das Engagement von ALDI Nord für Tierwohl begründet sich durch unser Selbstverständnis von Qualität und Verantwortung sowie dadurch, dass wir eine große Anzahl von tierischen Rohstoffen (z. B. Fleisch, Fisch, Eier) und Produkten mit verarbeiteten tierischen Rohstoffen (z. B. Fertiggerichte, Kleinlederwaren) handeln. Die Komplexität des Themas wird insbesondere dadurch erhöht, dass wir in internationalen Märkten mit unterschiedlichen Ansprüchen und gesetzlichen Vorgaben agieren. Durch die Einhaltung von Tierwohl-, Produktions- und Produktstandards sowie des auf ILO-Kernarbeitsnormen basierenden Code of Conduct wird die Sicherheit für Mensch und Tier gewährleistet.

Ziel des Tierwohl-Engagements von ALDI Nord ist die Weiterentwicklung des Tierwohl-Niveaus bei der Herstellung unserer Produkte im definierten Geltungsbereich. Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Tiere haben dabei höchste Priorität. Unsere Kunden¹ sowie Mitarbeiter möchten wir durch transparente Informationen und einen proaktiven Dialog für Tierwohl-Aspekte sensibilisieren.

¹ Die Verwendung der maskulinen Form bei der Nennung von Personen oder Funktionsträgern in dem nachfolgenden Text bedeutet keine geschlechtsspezifische Festlegung. Es werden Angehörige beider Geschlechter gleichberechtigt angesprochen.

2. Geltungsbereich

Die vorliegende Internationale Tierwohl-Einkaufspolitik formuliert unseren verbindlichen Anspruch an unser tägliches Handeln und an unsere Geschäftspartner. Sie gilt in allen ALDI Nord Ländern. Die Gültigkeit endet mit der Veröffentlichung einer aktuelleren Version.

Die Internationale Tierwohl-Einkaufspolitik gilt für sämtliche Produkte unserer Food- und Non-Food-Eigenmarken mit tierischen Rohstoffen. Insbesondere gilt sie für die folgenden Warengruppen:

Food-Produkte:

- Fleischprodukte sämtlicher Tierarten
- Eier
- Produkte mit verarbeiteten Eiern
- Milch und Molkereiprodukte
- Fisch und Meerestiere

Non-Food-Produkte:

- Textilien, Kleinlederwaren und Schuhe
- Kosmetik

Weitere Warengruppen oder Produkte können jederzeit in den Geltungsbereich der Internationalen Tierwohl-Einkaufspolitik aufgenommen werden.

3. Unser Tierwohl-Engagement

Wir haben fünf Schwerpunkte für unser Tierwohl-Engagement identifiziert: tierwohlorientierte Sortimentsgestaltung, Transparenz und Rückverfolgbarkeit, Kontrollen und Audits, Tierwohl-Beitrag und proaktiven Dialog.

Tierwohlorientierte Sortimentsgestaltung

- Wir berücksichtigen Tierwohl-Aspekte in unserer Sortimentsgestaltung.
- Wir handeln tierische Rohstoffe und Produkte mit tierischen Rohstoffen mit anerkannten Zertifizierungen und solche, die unsere Anforderungen auf eine vergleichbare Art und Weise erfüllen.
- Wir bauen den Anteil von tierwohlfreundlicheren Produkten am Sortiment stetig aus.
- Wir bieten unseren Kunden vegetarische und vegane Ersatzprodukte als Alternativen zu tierischen Erzeugnissen.
- Wir handeln im Rahmen der tierwohlorientierten Sortimentsgestaltung bestimmte tierische Rohstoffe nicht. So ist der Handel mit Echtpelzwaren und Angorawolle in allen ALDI Nord Ländern ausgeschlossen.
- Wir streben an, bis spätestens 2025 keine Eier mehr aus Käfighaltung zu handeln.
- Wir nehmen Tierwohl-Aspekte in unsere Kontrakte auf.

Transparenz und Rückverfolgbarkeit

- Wir schaffen Transparenz entlang der Lieferkette und setzen die lückenlose Rückverfolgbarkeit unserer Produkte, wie gesetzlich vorgeschrieben, voraus. Über das gesetzliche Maß hinaus müssen unsere Geschäftspartner ALDI Nord diese Informationen auf Wunsch unverzüglich zur Verfügung stellen und entsprechende Informationssysteme hierfür eingerichtet haben.
- Wir kennzeichnen Produkte auf der Verpackung, in unseren Werbemitteln und in unseren Verkaufsstellen einfach und eindeutig, z. B. mit einem Siegel oder Zertifikat, zur optimalen Orientierung unserer Kunden.

Kontrollen und Audits

- Wir sichern unser Qualitäts- und Verantwortungsversprechen gegenüber unseren Kunden u. a. durch Kontrollen und Audits bei unseren Geschäftspartnern. Kontrollen beziehen sich auf die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sowie Branchenstandards und spezieller ALDI Nord Anforderungen. Dabei überprüfen wir die Dokumentation der Kontrollen stichprobenartig nach eigenem Ermessen und führen ggf. eigene, auch unangekündigte, Besuche vor Ort durch oder beauftragen dafür externe fachkundige Dritte. Inhalte solcher Vor-Ort-Besuche sind die Prüfung der Tierhaltung, der Fütterung, der Unterbringung (Landwirt, Schlachthof), des Transports, der Betäubung und weiterer artspezifischer Anforderungen.

Tierwohl-Beitrag

- Mit unseren Tierwohl-Aktivitäten verfolgen wir das Ziel, das Tierwohl-Niveau über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus zu erhöhen. Dabei orientieren wir uns am wirtschaftlich und wissenschaftlich Machbaren.
- Wir verfolgen den stetigen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritt und passen unsere Anforderungen entsprechend an.
- Wir beteiligen uns an der Erarbeitung und der stetigen Weiterentwicklung von Branchenstandards und engagieren uns in relevanten Tierwohl-Initiativen und Tierwohl-Netzwerken. So fördern wir den konstruktiven Austausch zur Verbesserung des Tierwohls.
- Wir stellen diesen Anspruch nicht nur an uns, sondern erwarten auch von unseren Geschäftspartnern ein proaktives Tierwohl-Engagement, wenn möglich in Zusammenarbeit mit uns.

Proaktiver Dialog

- Wir kommunizieren mit unseren Anspruchsgruppen proaktiv und bieten transparente Informationen. Denn eine Verbesserung des Tierwohls kann nur durch ein gemeinsames Handeln von allen beteiligten Akteuren, wie Landwirten, verarbeitenden Unternehmen, Handel, Kontrollstellen, Behörden, Politik, Wissenschaft, Verbrauchern und Nichtregierungsorganisationen, gelingen.
- Die gewonnenen Erkenntnisse prüfen wir auf Umsetzbarkeit und nutzen diese, um das Thema Tierwohl weiter voranzutreiben.
- Wir sind für unsere Kunden ein zuverlässiger Ansprechpartner. Auslobungen auf unseren Produkten sowie Kommunikationsmaßnahmen auf unserer Internetseite, in den Verkaufsstellen und Werbemitteln steigern das Bewusstsein unserer Kunden für das Thema Tierwohl und unterstützen sie dabei, Tierwohl-Aspekte beim täglichen Einkauf zu berücksichtigen.
- Wir informieren unsere Mitarbeiter stetig über unser Tierwohl-Engagement.

4. Verantwortlichkeiten, Umsetzung und Kontrolle der Internationalen Tierwohl-Einkaufspolitik

Die vorliegende Internationale Tierwohl-Einkaufspolitik formuliert unseren Anspruch an das Thema Tierwohl in allen ALDI Nord Ländern. Diese haben die Möglichkeit, ihre Anforderungen und Ansprüche unter Berücksichtigung nationaler Gegebenheiten zu konkretisieren.

Die Umsetzung der Internationalen Tierwohl-Einkaufspolitik bedarf einer engen Abstimmung zwischen den Bereichen Corporate Responsibility, Einkauf und Qualitätswesen sowie mit unseren Geschäftspartnern. ALDI Nord berücksichtigt dabei Empfehlungen von externen Experten und Erwartungen relevanter Anspruchsgruppen. Ziele und Maßnahmen werden kontinuierlich weiterentwickelt (Zuständigkeit: Corporate Responsibility).

Für die Einkäufer von ALDI Nord ist die Internationale Tierwohl-Einkaufspolitik bei der Durchführung der Ausschreibungs- und Einkaufsprozesse verbindlich.

Alle ALDI Nord Lieferanten von tierischen Rohstoffen und Produkten mit tierischen Rohstoffen werden über das Inkrafttreten der Internationalen Tierwohl-Einkaufspolitik in Kenntnis gesetzt. Die Lieferanten verpflichten sich mit Auftragserteilung vertraglich zur Einhaltung der Internationalen Tierwohl-Einkaufspolitik.

Die Geschäftsführung und weitere Verantwortliche von ALDI Nord werden regelmäßig über den Stand der Umsetzung informiert.

Eine Zusammenarbeit erfolgt ausschließlich mit solchen Geschäftspartnern, die im Einklang mit unserer Internationalen Tierwohl-Einkaufspolitik arbeiten.

Bei Nichteinhaltung unserer Anforderungen werden entsprechende Sanktionen verhängt.

Herausgeber: ALDI Einkauf GmbH & Co. oHG